

Moskauer Nächte

Hintergünde von S. Radic

Die LP "Welterfolge für Millionen" ist eine FRANZ-LAMBERT-Einspielung mit der WERSI-Galaxis aus dem Jahre 1977 mit 12 wunderschönen Arrangements von BERRY LIPMAN und WERNER DIES und wurde unter der Schirmherrschaft von dem damaligen Bundespräsidenten Walter Scheel zu Gunsten der Deutsche Sporthilfe produziert. Die 12 ausgesuchten Länder von Irland bis Russland werden durch ein jeweiliges Lied des Landes vertreten. Mein Vorhaben geht soweit, dass wir im Rahmen der MWP-Sonderbände-Projekte alle 12 Titel spielen werden. Heute sind wir "musikalisch" in Russland und spielen einen der berühmtesten russischen Schlager-Evergreens in einer sehr markanten und interessanten "Bossa Nova-Version" mit Solo- und Vollgriff-Spiel und sehr gut ausarrangierten Intro- und Kadenz-Parts von Friedel Berlipp (alias Berry Lipman).

Moskauer Nächte (russisch: *Podmoskownyje Wetschera*; wörtlich: *Moskauer Abende*) ist der Titel einer der populärsten russischen Estrada-Schlager, dessen Melodie auch außerhalb Russlands sehr bekannt wurde (englisch: *Midnight in Moscow*).

Komponiert wurde das Lied 1955 als *Leningradskije Wetschera* (*Leningrader Nächte*) von Wassili Solowjow-Sedoi (1907–1979) und dem Texter Michail Matusowski (1915–1990) als Auftragsproduktion des sowjetischen Kulturministeriums, das jedoch Moskau als angemesseneren Titel befand. Die Autoren titelten daraufhin in *Podmoskownyje Wetschera* um. Wegen der typisch russisch klingenden Melodie wird der Song häufig für ein traditionelles Volkslied gehalten. Erstmals aufgenommen wurde das Lied 1956 für eine Dokumentation über die Spartakiade der mit dem Sänger Wladimir Troschin. Er sang das Lied für die Sportdokumentation der Spartakiade im September 1955. Die Single erschien im Jahre 1956 auf dem monopolistischen Staatslabel *Melodiya 27620* und wurde in Russland über zahlreiche Radioausstrahlungen berühmt. Im August 1957 gewann es den Songwettbewerb bei den Weltfestspielen in Moskau.

Nach Europa gelangte die Melodie ersichtlich erst Ende 1960. Die holländische Jazzband **Jan Burgers And His New Orleans Syncopators** nahm die Melodie als *Midnight in Moscow* in der Peter Bos (Trompete), George Kaatee (Posaune), Bertus Kruyt (Klarinette), Jan Burgers (Piano), Henk Mulder (Banjo), Rudy Danckaarts (Bass) und Kuuk Griep (Schlagzeug) am 4. Januar 1961 in Amsterdam als Instrumentalmusik auf. Die Single *Midnight in Moscow / Shine* (Storyville Records A45042) erschien im Februar 1961. Bereits hier lag ein Irrtum über das vor („Traditional“), da die Verantwortlichen *Midnight in Moscow* für ein gemeinfreies russisches Volkslied hielten.

Die zweite berühmte Version war von **Kenny Ball And His Jazzmen**. Kenny Ball stand ab April 1961 mit seinen Jazzmen in den Londoner-Tonstudios (ATV House, Great Cumberland Place), um die LP *Midnight in Moscow* aufzunehmen. Den Titel *Midnight in Moscow* erhielt Ball von Vertretern der Plattenfirma Pye Records als „Demosaufnahme einer holländischen Band“. Die Besetzung erschien in identischer Instrumentierung wie das holländische Vorbild: Kenny Ball (Trompete), Johnny Bennett (Posaune), (Piano), Paddy Lightfoot (Banjo), Vic Pitt (Bass), Dave Jones (Klarinette) und Ron Bowden (Schlag



zeug). Ball erhöhte leicht das , Posaunist John Bennett spielte einen gedämpften Sound mit einem Kindertöpfchen aus Plastik als Dämpfer. Nach Abschluss der LP-Aufnahmesession im September 1961 entschlossen sich die Beteiligten, als Single *Midnight in Moscow / My Mother's Eyes* (Pye Jazz 7NJ 2049) im Oktober 1961 auf den Markt zu bringen. Die gleichnamige LP (Hallmark Records, HMA 212) erschien erst im Dezember 1961. In Großbritannien erreichte die Single am 6. Januar 1962 Rang 2, in den USA gelangte sie ebenfalls bis auf Rang 2. Am 8. April 1962 erreichte sie für 1 Woche Rang 1 in Australien. Sie verkaufte weltweit 1 Million Exemplare und ist damit die erfolgreichste Coverversion des Titels und Balls größter Hit (Deutschland: Januar 1962, Rang 29). Die russischen Urheber erhielten keinen Cent, da die Sowjetunion nicht dem Welturheber-rechtsabkommen beigetreten war. 1964 übernahm der russische Musiksender Radio Mayak die Melodie und spielt sie bis heute 30-minütig als Sender-Jingle.

Weitere Coverversionen. Insgesamt gibt es mindestens 41 Coverversionen. In Frankreich erschien *Le Temps du muguet* (1959, André Claveaux) als Vokalmusik, (LP *Meine Lieblingsmelodien*; 1959) spielte instrumental unter dem Titel „Mitternacht in Moskau“. Deutsche Schlagerversionen gab es 1960 von Peter Wieland („Wenn es Abend wird“) und Gitta Lind („Lied der Einsamkeit“). Nach Eddie Condon (aufgenommen am 27.



Januar 1962) folgten die Village Stompers (1963) und Bert Kämpfert (April 1965), Peter Alexander (Text: , 1969) und Ivan Rebhoff (russisch, 1969). 2008 gewann *Moskauer Nächte* bei den Olympischen Spielen 2008 die Goldmedaille .

